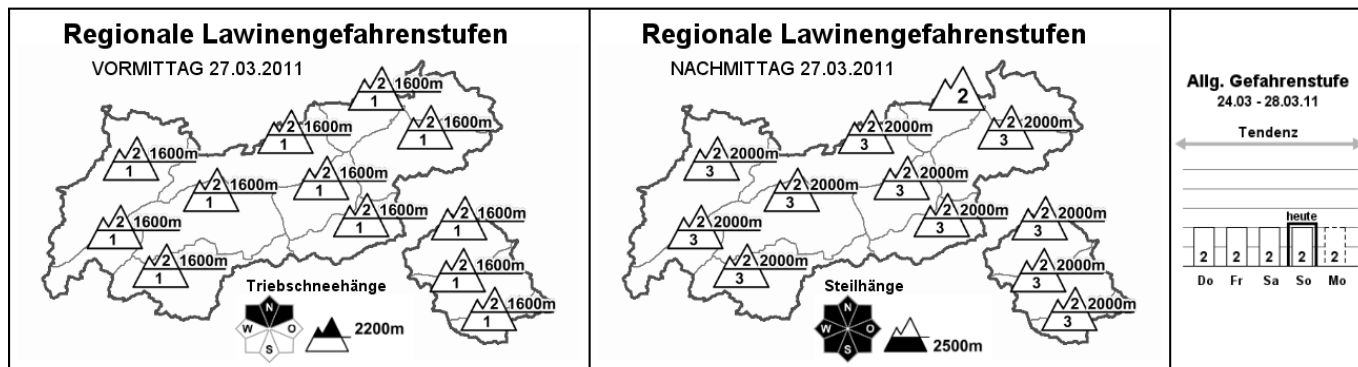


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Sonntag, den 27.03.2011, um 07:30 Uhr



## Vorsicht in sehr steilen Schattenhängen oberhalb 2200m - tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist von der Seehöhe abhängig und steigt im Tagesverlauf an. Oberhalb etwa 1600m herrscht verbreitet mäßige Gefahr, darunter ist diese aufgrund der Schneearmut gering. Gefahrenstellen für den Wintersportler findet man im sehr steilen Gelände der Exposition NW über N bis NO, vermehrt zwischen etwa 2200m und 2800m. Speziell dort, wo den Winter über wenig Wintersportler unterwegs waren, können insbesondere durch große Zusatzbelastung trockene Schneebrettlawinen mittlerer Größe ausgelöst werden. Zusätzlich sollte man im hochalpinen, kammnahen Gelände auf kleinräumige, frische Tribschneepakete achten.

Mit den vorhergesagten Schauern, die bis etwa 2000m mancherorts Regen bringen sollen, sowie allgemein mit der Tageserwärmung wird die Schneedecke wieder angefeuchtet. Je nach Regenintensität kann die Gefahr unterhalb von 2000m mitunter auf erheblich ansteigen. Es ist dann mit spontanen, meist kleineren, nassen Lockerschneelawinen zu rechnen. Ebenso steigt am Nachmittag die Wahrscheinlichkeit von Lawinenauslösungen durch Wintersportler an.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke wurde gestern wieder feucht, in tieferen Lagen auch nass. Im Süden hat sich über Nacht durch geringere Wolkenbedeckung häufig ein tragfähiger Harschdeckel gebildet, weiter im Norden ist dieser meist dünn und die Schneedecke darunter häufig feucht bzw. nass. Regen und Tageserwärmung werden heute wieder zu einem Festigkeitsverlust, ganz speziell unter 2000m führen. Schwachschichten innerhalb der Schneedecke findet man v.a. im Sektor NW über N bis NO oberhalb von 2200m in Form einer Schwimmschneeschicht. In west- und ostexponierten Hängen trifft man diese Schwachschicht deutlich seltener, vermehrt im Bereich von schneearmen Rücken an.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Von Norden her hat sich eine Kaltfront an die Alpennordseite angelegt, welche für rege Schauerstätigkeit sorgt. Zudem zieht ein kleinräumiges Tief von der Biskaya Richtung Frankreich und bis morgen Richtung Genua. Damit dreht die Höhenströmung heute vorübergehend auf Südwest und sorgt auch von Süden her für Anfeuchtung.

Bergwetter heute: Unbeständige Verhältnisse im Gebirge. Vor allem die Nordalpen bekommen morgens ein paar Schauer ab, Schneefallgrenze um 1700m. Tagsüber leichte Beruhigung und mitunter auch etwas Sonne, nachmittags Gipfel erneut in Wolken und erneut lokale Schauer, auch an der Alpensüdseite. Temperatur in 2000m 1 Grad, in 3000m -6 Grad. Schwacher bis mäßiger, in Föhnschneisen lebhafter Südwestwind.

### TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Situation.

Patrick Nairz